

Entwicklung des BDM ab 1936

Was die Jugendbewegung aber an den Rand oder sagen wir ihr den revolutionären Schwung nahm, war die Proklamierung zur Staatsjugend, durch Erlass des Reichsjugendgesetzes 1936. Nun war der Weg frei fürs Beamtentum, der HJ-Führer pensionsberechtigt.

Es war klar ersichtlich, daß jegliches Jugendbewegtsein verloren war. Solange die Führer, die aus der Zeit vor 33 hervorgegangen waren, noch ihre Tätigkeit ausübten, den alten Geist noch verkörperten, so lange schien es noch jugendbewegt zu bleiben, doch zeichneten sich die Bilder bereits ab, die da zu erkennen waren, auf eine Verbürgerlichung der Ausrichtung.

Wäre ich nicht verlobt gewesen und mein Ausscheiden sichtbar zu erkennen, dann hätte ich mit der HJ-Arbeit aufgehört.

...